«Solidarität mit allen Branchen gefragt»

Gastropräsident Ruedi Bartel und Liegenschaftsassistent Matthias Fleischmann vor der dem Gasthaus Krone in Balterswil. Mit ihrem bewusst branchenübergreifenden Engagement wollen sie erreichen, dass Wirtschaftszweige im Thurgau wieder Tritt fassen können.

Das lange Warten hat erfreulicherweise ein früheres Ende als erwartet: Ab dem 11. Mai dürfen Restaurants wieder öffnen. Werner und Matthias Fleischmann freuen sich und fühlen sich in ihrer Partnerschaftsaktion mit lokalen Firmen bestätigt, denn: «Jetzt ist Solidarität mit allen Branchen gefragt.»

Die Verunsicherung aufgrund der Coronasituation sei rundum spürbar, sagt Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien. Er könne aber beruhigen, zumal der Immobilienmarkt auch ein Indikator für die Gesamtwirtschaft sei: «Der Thurgauer Immobilienmarkt läuft ruhig. Wir arbeiten für die Vermittlung von Liegenschaften unverändert weiter. Kurzarbeit ist für uns zum Glück kein Thema.»

Rasch aus Stillstand raus

Deshalb ist es Fleischmann und seinem Team umso wichtiger, dass andere Firmen ebenfalls möglichst rasch aus dem Stillstand herauskommen können. Dies sei der Grund, warum das Unternehmen mit Lokalmedien, Restaurants und lokalen verankerten Firmen eine Partnerschaftsaktion mit Wettbewerb lanciert habe: «Wir wollen dazu beitragen, dass sie schnell Fuss fassen und wieder mehr Umsätze generieren können.» Ruedi Bartel, seit acht Jahren Präsident von Gastro Thurgau und seit 33 Jahren Wirt auf der «Krone» in Balterswil, weiss dieses branchenübergreifende Denken zu schätzen. Denn: «So was haben wir noch nie erlebt!» Es gelte jetzt, allseits Vertrauen zu fördern und Unsicherheiten abzubauen.

Preise bleiben stabil

Werner Fleischmann, auch seit über 30 Jahren mit seiner Firma im Markt verwurzelt, pflichtet ihm bei, betont indes, dass es keinen Grund zu übertriebener Beunruhigung gebe. Zwar stelle er in seinem Markt einen Rückgang der Transaktionen fest. Das hänge aber damit zusammen, dass die Besichtigungen und die Finanzierungsabklärungen mit den Schutzmassnahmen etwas mehr Zeit beanspruchen. Die Nachfrage und das Preisniveau seien bei einer korrekten Preisfestlegung unverändert hoch: «Das zeigen Liegenschaftsbewertungen von Banken. Es ist wichtig, dass die Preise der angebotenen Liegenschaften bankgeprüft sind. Dann kann man davon ausgehen, dass die geplanten Verkäufe tatsächlich finanziert werden können.»

Verkauf möglich, Schutz gewährleistet

In diesem Umfeld versteht Matthias Fleischmann, dass Liegenschaftsbesitzende, die einen Verkauf in Erwägung ziehen, verunsichert sind. Trotzdem: «Auch wenn viele unserer Auftraggeber zu den sogenannten Risikogruppen gehören, ist der Verkauf von Immobilien unverändert möglich, wenn auch mit gewissen Einschränkungen. Wir können aber gut damit umgehen und führen die Beratungen mit den gebotenen Schutzmassnahmen durch. Am besten meldet man sich bei Verkaufsabsichten zuerst per Telefon. Wir finden dann einen gemeinsamen Weg, um das Haus schon bald in der kommenden ‹Hauptsaison› zu verkaufen.»

Bewusst Zeichen setzen

Ruedi Bartel ist dankbar, dass aus der Immobilienbranche derartige ermutigende Signale kommen und dass über die eigene Branche hinaus gedacht werde. Deshalb freue ihn diese Aktion umso mehr. Auch Gastro Thurgau helfe mit. So unterstütze der Branchenverband jedes Restaurant, bei dem ein Gutschein eingelöst wird, mit zusätzlich zehn Prozent des Wertes. Damit wolle man bewusst ein Zeichen setzen, dass der Wechsel zur Normalität möglichst schnell vollzogen werden muss. «Ich hoffe nun, dass die Menschen gerne wieder rausgehen.»

Trennwände als Alternative

Bartel will vorwärtsschauen: «Meine Frau läuft schon mit dem Meter rum», meint er mit Augenzwinkern und Blick auf die Sicherheitsabstände, die nach dem 11. Mai gelten. Er könne sich glücklich schätzen, da er auch im Saal bewirten könne. Die Situation verlange jetzt aber Flexibilität, zumal statt den insgesamt 70 Plätzen nur noch deren 30 belegt werden können. «Eine Möglichkeit in Restaurants besteht aber auch darin, dass man zwischen den Tischen mobile Trennwände aufstellt.»

Konsequent reservieren

Die Stimmung in der Branche sei nun merklich besser, weil man wisse, wie es weitergeht, sagt Bartel. Und doch: «Für mich ging es fast etwas gar schnell, da sich alle Betriebe nun vor der Wiedereröffnung noch um die Schutzmassnahmen kümmern müssen.» Dies sei nicht zu unterschätzen. Auch wenn er nicht sofort mit einem riesigen Ansturm rechnet, rät Bartel den Gästen, konsequent zu reservieren. Werner und Matthias Fleischmann sowie Ruedi Bartel sind guten Mutes, dass ein Grossteil der Thurgauer Restaurants wieder Tritt fassen wird. ■

FLEISCHMANN IMMOBILIEN

REGI DIE NEUE

WETTBEWERB: Mehrfach für die Region gewinnen!

Wettbewerbsfrage: In welcher Gemeinde stehen die oben abgebildeten Häuser?

Attraktive Preise

1. Preis: Essen für zwei Personen in einem Hinterthurgauer Restaurant

2. Preis: Jahres(geschenk)abo REGI Die Neue

3. Preis: Fleischmann-Brettspiel «Eile mit Weile»

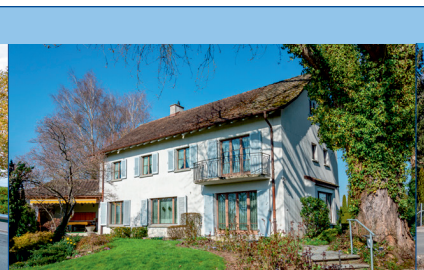
Darum dieser Wettbewerb – so funktioniert's:
Innerhalb eines Monates werden in der REGI Die Neue immer wieder andere Liegenschaften abgebildet. Gesucht wird jeweils die Gemeinde, in der das abgebildete Haus steht. Die Immobilien stehen symbolisch für Liegenschaften in der Region, die derzeit gerade stark gefragt sind und gute Verkaufschancen haben. Die Wettbewerbspartner sind regionale Unternehmen, die in den kommenden Wochen besondere Beachtung verdient haben. Die Gewinnerin oder der Gewinner sowie das Hinterthurgauer Restaurant, wo der erste Preis eingelöst werden kann, werden später in der REGI bekannt gegeben beziehungsweise vorgestellt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Antwort mit Name, Adresse und Telefonnummer auf Postkarte schreiben oder per E-Mail einsenden an (eintreffend bis spätestens Dienstag, 12. Mai 2020):
Fleischmann Immobilien AG
Wettbewerb Regi
Rathausstrasse 18
8570 Weinfelden
regi@fleischmann.ch

Lösung des letzten Wettbewerbs:
Die richtige Lösung lautete Fischingen. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und später publiziert.

FLEISCHMANN IMMOBILIEN
Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!
Immer aktuell – folgen Sie uns auf:

Zwei 5½-Zi-Hausteile in Berlingen
Einzigartiges Doppelhaus mit je 136 m² NWF und je ein umzäunter Badeplatz mit Schlipf sowie Treppe zum See und Bojenplatz. Landanteil 327 m²/314 m², Fr. 754'000.-/Fr. 725'000.-.
Mit eigenem Badeplatz am Untersee!



Gepflegtes 8-Zimmer-Landhaus
In Hasli bei Müllheim-Wigoltingen, Nähe Bahnhof. 211 m² NWF, grosszügiger Grundriss mit hellen Räumen, Renovationsbedarf vorhanden. Land 1'711 m², Preis Fr. 980'000.-.
Parkähnlicher Garten mit Schwimmbad!

Ehemaliger Bauernhof in Oberrindal
5½-Zi-Haus mit 159 m² NWF, vormaliges Restaurant mit 151 m² NNF und Scheune mit Pferdestall, Werkstatt, Remise. Landanteil 4'944 m², Verkaufsrichtpreis Fr. 1'450'000.-.
Weideland kann dazu erworben werden!

Einfamilienhaus
Die Nachfrage nach diesem Haus war sehr gross. Wir suchen deshalb in der Region Hinterthurgau eine ähnliche Liegenschaft, welche wir den Kaufinteressenten anbieten können.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch